



**Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -  
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

**Landesweiter Hinweis**

Telefon: 03834/5768-0  
Telefax: 03834/500984  
e-mail: [as-greifswald@lallf.mvnet.de](mailto:as-greifswald@lallf.mvnet.de)  
Bearbeiter: M.Nagel  
Versand: 08.07.2020

**Ausgabe 20/2020**

**Krautregulierung in Kartoffeln**

Die Krautabtötung ist eine wichtige Maßnahme zur Ernterleichterung und Qualitätssicherung der Kartoffeln. Ab diesem Jahr müssen die Maßnahmen ohne die bekannte Wirkung von Reglone erfolgen. Deshalb sind Kombinationen von Krautschlagen und chemischer Behandlung einzuplanen, wobei jedoch langsamere Wirkungsdauer und Witterungsabhängigkeit zu berücksichtigen sind.

Die Auswahl chemischer Produkte ist letztendlich begrenzt. **Quickdown (+Toil)** hat die stärkste Brennerwirkung. Es kann in Kombination mit dem Krautschlagen und zur „Öffnung“ des Blätterdachs eingesetzt werden. **Shark** wirkt vorwiegend auf Stängel, deshalb sollten vor dem Einsatz die Blätter bereits abgeschlagen bzw. abgetötet sein (1-2 Tage vorher).

Generell sind mindestens 2 x Anwendungen im Abstand von 5-7, besser 10 Tagen einzuplanen. Folgende Varianten sind möglich:

1. T1 Quickdown + Toil (0,8 l/ha + 2,0 l/ha) und T2 Shark (1,0 l/ha)
2. T1 und T2 Quickdown + Toil (je 0,8 l/ha + 2,0 l/ha) und ggf. T3 Shark (1,0 l/ha); bei stark wüchsigen Sorten

In Vermehrungsbeständen besteht durch das mechanische Abschlagen der Blätter das Risiko der Übertragung von Krankheiten. Für Quickdown gibt es jetzt eine Notfallzulassung, das Produkt ohne vorheriges Schlegeln einzusetzen.

Zur Reduzierung der Krautfäulegefahr kann ein Kontaktfungizid mit sporenabtötender Wirkung als Tankmischpartner zugesetzt werden. Durch die Zugabe von Paraffinöl werden Virusvektoren bekämpft.

Um die Wirkung sicherer zu machen, sollten für eine ausreichende Benetzung **mindestens 300l Wasser** ausgebracht werden. **Hohe Sonneneinstrahlung** unterstützt ebenfalls die Sikkation, deshalb bevorzugt die Anwendung in den Morgenstunden durchführen.

Weitere Verfahren (rein mechanisch, thermisch oder elektrisch) müssen weiter versuchstechnisch geprüft werden. Sorteneigenschaften bzw. Verwendungszweck spielen dabei eine entscheidende Rolle.

**Neue Zulassung für Notfallsituationen: Olie-H; Promanal HP (Paraffinöl)**

Hinweis zum Verwendungszweck: „aussortierte Pflanzkartoffeln dürfen für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden“

***Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten, insbesondere die Vorgaben zum Arbeits- und Anwenderschutz beachten.***